



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinstadt

Öffnung des Thermalsportbades in Steinstadt

Gutes Wetter vorausgesetzt, nimmt das Thermalsportbad Steinstadt ab Freitag, 17.05.2013 seinen Betrieb zur Badesaison 2013 auf. Geöffnet ist das Bad täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr und im Juli und August freitags immer bis 21.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter gelten geänderte Öffnungszeiten. Informationen erhalten Sie unter Tel. 07635/824613.



Der besondere Wochenmarkt am Samstag

Mit dem Thema Muttertag, Balkon-, Garten-, -Geranienzeit setzt der Wochenmarkt in Neuenburg am Rhein seine Folge „Der besondere Wochenmarkt“ fort. Die besonderen Märkte sind über das ganze Jahr verteilt und

werden rechtzeitig in der Stadtzeitung und in der Tagespresse bekannt gegeben. Sie und die Ware auf dem Markt sind Thematisch nach der Jahreszeit ausgerichtet. So wird sich auf dem Rathausplatz am Samstag, den 11. Mai 2013 in der

Zeit von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Balkon und Gartenblumen sowie Tomaten und Gemüsesetzlinge angeboten. Mitgebrachte Blumenkästen und Schalen werden auf Wunsch direkt auf dem Markt angepflanzt. Zusätzlich zu den Wochenmarktständen wird es noch weitere Stän-

de mit Geschenkartikel zum Muttertag geben. Die Wochenmarktbesucher bieten Sonderangebote. Auch die Gartenwirtschaften auf dem Rathausplatz haben geöffnet und freuen sich, wenn sich die Marktkunden vor oder nach dem Einkauf bei ihnen einfinden.



Warnung vor Teerarbeiterfirma

Seit letzter Woche ist eine Teerarbeiterfirma in Steinstadt unterwegs, die Grundstückseigentümer anspricht und deren Hof günstig teeren will. Angeblich hat die Firma Teerrester von einem Auftrag der Stadt Neu-

enburg am Rhein übrig und möchte diesen verschenken. Die Stadtverwaltung warnt vor dieser Firma! Von der Stadt wurden keine Aufträge vergeben – die Teerarbeiterfirma verlangt nach geleisteter Arbeit sofort das Geld in bar.

Fragebogenaktion zum grenzüberschreitenden GERPLAN wird verlängert

Die Fragebogenaktion wird zum 29. Juni 2013 verlängert. Mit der Fragebogenaktion möchte die Stadtverwaltung mehr darüber erfahren, wie die Einwohnerschaft die Landschaft, in der wir leben, beurteilt, welche Verbesserungen unbedingt notwendig sind und wie die Vorstellungen von einem Idealzustand unseres Lebensraums sind. Die begleitende Wanderausstellung mit sieben Informationstafeln ist in den kommenden Wochen teilweise im Rathaus und den Ortsteilen sowie bei den Veranstaltungen „Deutsch-französischer Bauernmarkt“ am 23.06.2013 und „Grenzüberschreitender Velo-Tag“ am 30.06.2013 zu be-

sichtigen. Insbesondere Schulklassen aus allen Schularten mit ihren Lehrkräften zeigten bisher reges Interesse am Thema Landschaft, Umwelt und Lebensräumen. Für alle Interessierten, die den Fragebogen ausfüllen möchten (Zeitaufwendung ca. 5 Minuten), kann dieser auf www.neuenburg.de/buerger ausgedruckt werden. Weitere Exemplare des Fragebogens in Papierform liegen im Rathaus und den Ortsverwaltungen zur Mitnahme aus. Ansprechpartnerin für das Thema ist in der Stadtverwaltung Frau Barbara Vallois, Telefon 07631/791-112. Email barbara.vallois@neuenburg.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Ge-
meinderatssitzung findet am
kommenden

**Montag, 13. Mai 2013,
19.30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses
statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung in-
formiert
2. Managementplan für das

FFH-Gebiet 8311-342 „Markgräfler
Rheinebene von Weil bis Neuen-
burg“ und das Vogelschutzgebiet
8211-401 „Rheinniederung Hal-
tingen-Neuenburg mit Vorbergzo-
ne“; Vorstellung und Stellungnah-
me der Stadt

3. Vorstellung des LIFE + Projektes
zur Antragstellung für Naturschutz-
maßnahmen im FFH-Gebiet
4. Übernachtungsstatistik 2012/
Statistik Hallenbad und Thermal-

sportbad 2012

5. Zustimmung zur Wahl des Ab-
teilungskommandanten und seines
Stellvertreters der Freiwilligen Feu-
erwehr Neuenburg am Rhein, Ab-
teilung Zienken

6. Umbau Arztpraxis zur Kin-
derkrippe, Schulgasse 1; Auftrags-
vergabe Elektroinstallation

7. Wohn- und Geschäftshaus Rat-
hausplatz 6; Vergabe der Architek-
tenleistungen. ■

Verwaltungsgebührensatzung der Stadt

Der Gemeinderat der Stadt
Neuenburg am Rhein hat in
seiner öffentlichen Sitzung am
29.04.2013 die folgende Satzung
beschlossen:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen der Stadt Neuenburg am Rhein vom 29.04.2013 (Verwaltungsgebührensatzung).

Aufgrund von § 4 der Gemein-
deordnung für Baden-Württem-
berg (GemO und §§ 2 und 11
des Kommunalabgabengesetzes
(KAG)) hat der Gemeinderat der
Stadt Neuenburg am Rhein am
29.04.2013 folgende Satzung be-
schlossen:

§ 1

Gebührenpflicht

Die Stadt Neuenburg am Rhein er-
hebt für öffentliche Leistungen, die
sie auf Veranlassung oder im Inter-
esse Einzelner vornimmt, Gebüh-
ren nach dieser Satzung (Verwal-
tungsgebühren), soweit nicht Bun-
desrecht oder Landesrecht etwas
anderes bestimmen. Unberührt
bleiben Bestimmungen über Ver-
waltungsgebühren in besonderen
Gebührensatzungen der Stadt.

§ 2

Gebührenfreiheit

(1) Verwaltungsgebühren werden
nicht erhoben für öffentliche Lei-
stungen, die folgende Angelegen-
heiten betreffen:

- a) Gnadensachen,
- b) das bestehende oder frühere
Dienstverhältnis von Beschäftigten
des öffentlichen Dienstes,
- c) die bestehende oder frühere ge-
setzliche Dienstpflicht oder die be-
stehende oder frühere an Stelle der
gesetzlichen Dienstpflicht geleiste-
te Tätigkeit,

d) Prüfungen, die der beruflichen
Aus- und Weiterbildung dienen,
mit Ausnahme von Prüfungen zur
Notenverbesserung,

e) Leistungen geringfügiger Natur,
insbesondere mündliche und ein-
fache Auskünfte, soweit bei schrift-
lichen Auskünften nicht durch
diese Satzung etwas anderes be-
stimmt ist,

f) die behördliche Informationsge-
winnung,

g) Verfahren, die von der Stadt
ganz oder überwiegend nach den
Vorschriften der Abgabenordnung
durchzuführen sind, mit Ausnah-
me der Entscheidung über Rechts-
behelfe.

(2) Von der Entrichtung der Verwal-
tungsgebühren sind, soweit Ge-
genseitigkeit besteht, be-
freit

a) das Land Baden-Württemberg,
b) die landesunmittelbaren juristi-
schen Personen des öffentlichen
Rechts, die nach den Haushaltsplä-
nen des Landes verwaltet werden,

c) die Gemeinden, Landkreise, Ge-
meindeverbände und Zweckver-
bände sowie Verbände der Regi-
onalplanung in Baden-Württem-
berg. Die Befreiung tritt nicht ein,
soweit die in Satz 1 Genannten be-
rechtigt sind, die Verwaltungsge-
bühren Dritten aufzuerlegen oder
sonst auf Dritte umzulegen.

(3) Weitere spezialgesetzliche Ge-
bührenbefreiungstatbestände blei-
ben unberührt.

§ 3

Gebührenschildner

(1) Zur Zahlung der Verwaltungs-
gebühren und Auslagen ist derjeni-
ge verpflichtet

1. dem die öffentliche Leistung zu-
zurechnen ist,
2. der die Gebühren- und Ausla-

gensschuld der Stadt gegenüber
durch schriftliche Erklärung über-
nommen hat,

3. der für die Gebühren- und Aus-
lagenschuld eines anderen kraft
Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Gebühren- und Aus-
lagenschuldner haften als Gesamt-
schuldner.

§ 4

Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Verwaltungsge-
bühren richtet sich nach dem die-
ser Satzung beigefügten Gebüh-
renverzeichnis. Das Gebühren-
verzeichnis ist Bestandteil der Sat-
zung. Für öffentliche Leistungen,
die im Gebührenverzeichnis nicht
explizit benannt und für die keine
Gebührenfreiheit vorgesehen ist,
ist eine Gebühr nach Nummer 1
des Gebührenverzeichnisses (All-
gemeine Verwaltungsgebühr) zu
erheben.

(2) Ist eine Verwaltungsgebühr in-
nerhalb eines Gebührenrahmens
zu erheben, bemisst sich ihre Hö-
he nach dem Verwaltungsauf-
wand, sowie nach der wirtschaftli-
chen oder sonstigen Bedeutung für
den Gebührenschuldner zum Zeit-
punkt der Beendigung der öffentli-
chen Leistung.

(3) Ist eine Verwaltungsgebühr
nach dem Wert des Gegenstan-
des zu berechnen, so ist der Ver-
kehrswert zur Zeit der Beendigung
der Leistung maßgebend. Der Ge-
bührenschildner hat auf Verlangen
den Wert des Gegenstandes nach-
zuweisen. Bei Verweigerung oder
ungenügender Führung des Nach-
weises hat die Behörde den Wert
auf Kosten des Gebührenschuld-
ners zu schätzen. Sie kann sich
hierbei Sachverständiger bedie-
nen.

(4) Ist eine Verwaltungsgebühr

Verwaltungsgebührensatzung der Stadt - Fortsetzung

nach der Zeitdauer der Bearbeitung der Leistung zu berechnen, bemisst sich die Höhe der Gebühr nach der Bearbeitungszeit, die in Zeiteinheiten (ZE) gemessen wird. Eine ZE beträgt 15 Minuten. Angebrochene ZE sind dabei bis zur Hälfte (das heißt bis 7:30 Min.) auf die vorausgehende volle Zahl der ZE abzurunden und angebrochene ZE über der Hälfte (ab 7:31 Min.) auf die nächstfolgende volle Zahl der ZE aufzurunden. Die erste Zeiteinheit bleibt hiervon unberührt.

(5) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung, mit dessen sachlicher Bearbeitung begonnen ist, vor Erbringung der öffentlichen Leistung zurück genommen oder unterbleibt die öffentliche Leistung aus sonstigen vom Schuldner zu vertretenden Gründen, so wird bei einer Gebühr nach Zeiteinheiten die Gebühr nach der angefallenen Arbeitszeit erhoben. Bei anderen Gebührenarten wird eine Gebühr nach Nr. 1 des Gebührenverzeichnisses (Allgemeine Verwaltungsgebühr) für die angefallene Arbeitszeit erhoben; die so ermittelte Gebühr darf maximal die Gebührenhöhe des entsprechenden Gebührentatbestandes betragen.

(6) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung abgelehnt, so ist Absatz 5 entsprechend anzuwenden. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben.

§ 5 Entstehung der Gebühr

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

(2) Bei Zurücknahme eines Antrages nach § 4 Abs. 5 dieser Satzung entsteht die Gebührenschuld mit der Zurücknahme, in den anderen Fällen des § 4 Abs. 6 Satz 1 dieser Satzung mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.

§ 6 Fälligkeit, Zahlung

(1) Die Verwaltungsgebühr wird durch schriftlichen oder mündlichen Bescheid festgesetzt und ist mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.

(2) Die Erbringung einer öffentlichen Leistung, die auf Antrag erbracht wird, kann von der Zahlung eines Vorschusses oder von der Leistung einer Sicherheit bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Vorschusses oder zur Leistung der Sicherheit zu setzen. Die Stadt kann den Antrag als zurückgenommen behandeln, wenn die Frist nicht eingehalten wird und der Antragsteller bei der Anforderung des Vorschusses oder der Sicherheitsleistung hierauf hingewiesen worden ist.

(3) Ausfertigungen, Abschriften so-

wie zurückzugebende Urkunden, die aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen zurückbehalten werden.

§ 7 Auslagen

(1) In der Verwaltungsgebühr sind die der Stadt erwachsenen Auslagen inbegriffen. Übersteigen die Auslagen das übliche Maß erheblich, werden sie gesondert in der tatsächlich entstandenen Höhe festgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn für eine öffentliche Leistung keine Gebühr erhoben wird.

(2) Auslagen nach Absatz 1 Satz 2 sind insbesondere

- a) Gebühren für Telekommunikation,
- b) Reisekosten,
- c) Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
- d) Vergütungen für Zeugen und Sachverständige sowie sonstige Kosten der Beweiserhebung,
- e) Vergütungen an andere juristische oder natürliche Personen für Leistungen und Lieferungen,
- f) Kosten der Beförderung und Verwahrung von Personen und Sachen.

(3) Auf die Erstattung von Auslagen sind die für Verwaltungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden. Der Anspruch auf Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrags.

§ 8 Schlussvorschriften

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Zu gleicher Zeit treten die Verwaltungsgebührensatzung vom 25. Mai 1998 (mit allen späteren Änderungen) und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Neuenburg am Rhein,
den 30.04.2013
Joachim Schuster
Bürgermeister

Gebührenverzeichnis (Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung)

Eine Zeiteinheit (ZE) beträgt 15 Minuten. Angebrochene Zeiteinheiten werden bis zur Hälfte (das heißt bis 7:30 Min.) auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, angebrochene Zeiteinheiten über der Hälfte (ab 7:31 Min.) werden auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet. Die erste Zeiteinheit bleibt hiervon unberührt.

| Lfd. Nr. | Öffentliche Leistung | Gebühr |
|----------|---|--------------|
| 1 | Allgemeine Verwaltungsgebühr (§ 4 Abs. 1 Satz 3 der Satzung) | 10,00 €/ZE |
| 2 | Beglaubigungen, Bestätigungen, Bescheinigungen | |
| 2.1 | Beglaubigungen, Bestätigungen, Bescheinigungen Werden von Schülern, Auszubildenden oder Studenten | 3,00 €/Fall |
| 2.2 | Unterlagen für Bewerbungswecke beglaubigt, so kommt nur die Hälfte der Gebühr zum Ansatz. steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung | 10,00 €/Fall |
| 3 | Fotokopien und Ausdrücke | |
| 3.1 | Fotokopien, Ausdrücke (Scannen und Faxen) aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. | |
| 3.2 | Standardkopien DIN A4 | 0,60 €/Seite |
| 3.3 | Farbkopien DIN A4 / Kopien DIN A3 | 1,00 €/Seite |
| 3.3 | Fotokopien aus Plänen | 10,50 €/ZE |
| 4 | Melderecht | |
| 4.1 | Auskünfte aus dem Melderegister | |
| 4.1.1 | einfache / erweiterte Auskunft | 8,00 €/Fall |

| | | |
|-------|--|---------------|
| 4.1.2 | (§ 32 Abs. 1 und 2 Meldegesetz - MG) elektronische einfache Auskunft über das Meldeportal (§ 32 a Abs. 1, 3 i. V. m. § 32 Abs. 1MG) | 5,00 €/Fall |
| 4.1.3 | Gruppenauskunft nach (§ 32 Abs. 3, § 34 Abs. 1, 2 und 3 MG), die mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung gegeben wird | 120,00 €/Fall |
| 5 | Fischereischeine | |
| 5.1 | Erteilung von Fischereischeinen einschl. Ersatzfischereischeinen (§ 31 FischG) | |
| 5.1.1 | Fischereischein | 24,00 €/Fall |
| 5.1.2 | Jugendfischereischein | 6,00 €/Fall |
| 5.2 | Verlängerung eines Fischereischeines und Einziehung der Fischereiabgabe bei Fischereischeinen auf Lebenszeit (die erstmalige Einziehung ist bei der Erteilung des Fischereischeines enthalten) | 6,00 €/Fall |
| 6 | Fundsachen | |
| 6.1 | Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder Bei Tieren kommen entstehende Kosten Dritter (für die Unterbringung, etc.) hinzu. | 5,00 €/Fall |
| 7 | Geschäftsstelle des Gutachterausschusses | |
| 7.1 | Auskunft aus der Kaufpreissammlung | 7,50 €/Fall |
| 7.2 | Auskunft über Bodenrichtwerte | 7,50 €/Fall |
| 8 | Bestattungsrecht | |
| 8.1 | Ausstellung eines Leichenpasses | 10,00 €/Fall |

| | | | | | |
|--------|---|--------------|------|--|----------------------------|
| 8.2 | (§§ 44 und 45 BestaG) Unbedenklichkeitsbescheinigung für Feuerbestattung (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 Bestattungsverordnung) | 10,00 €/Fall | 12.2 | Bestätigung des Zeitpunkts des Eingangs der vollständigen Bauvorlagen im Kenntnisgabeverfahren (§ 53 Abs. 5 Nr. 1 LBO) | 0,078%, mind. 15,40 €/Fall |
| 9 | öffentliche Leistung im Kirchneraustrittsverfahren | 20,00 €/Fall | 12.3 | Mitteilungen nach § 53 Abs. 6 LBO | 11,60 €/Fall |
| 10 | Gewerbesachen | | 12.4 | Benachrichtigung der Nachbarn im Kenntnisgabeverfahren (§ 55 LBO) | 5,20 €/Nachbar |
| 10.1 | Gewerbeanzeigen (§ 14 GewO) | | 12.5 | Entwässerungs- oder Wasserversorgungsgenehmigung Hinzu kommen entstehende Kosten Dritter. | 30,00 €/Fall |
| 10.1.1 | Gewerbeanmeldung | 15,00 €/Fall | 12.6 | Abnahme und Prüfung der Grundstücksanlagen Hinzu kommen entstehende Kosten Dritter. | 10,50 €/ZE |
| 10.1.2 | Gewerbeummeldung | 10,00 €/Fall | 12.7 | Sonstige öffentliche Leistung im Bereich Baurecht | 11,00 €/ZE |
| 10.1.3 | Gewerbeabmeldung | 5,00 €/Fall | 13 | Polizei- und Ordnungsrecht | |
| 10.2 | Erteilung von Auskünften aus der Gewerbekartei | 8,00 €/Fall | 13.1 | Allgemeine öffentliche Leistung im Polizei- und Ordnungsrecht unter anderem: - Straßenrechtliche Sondernutzung - öffentliche Leistung nach dem Sprengstoffgesetz | 10,00 €/ZE |
| 11 | Gaststättenrecht | | 13.2 | Maßnahmen nach der Baumschutzverordnung | 30,00 €/Fall |
| 11.1 | Gestattungen bis zu 4 Tagen (§ 12 GastG) | 20,00 €/Fall | | | |
| 12 | Baurecht | | | | |
| 12.1 | Ausstellung eines Negativzeugnisses nach § 28 Abs. 1 BauGB (Nichtausübung oder Nichtbestehen des Vorkaufsrechts) | 12,50 €/Fall | | | |

Zahltermin für die 2. Rate Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie darauf hinweisen, dass zum 15. Mai 2013 die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig wird. Ihre Höhe ergibt sich aus dem letzten Gebührenbescheid. Sofern kein Bankeinzug erteilt ist, bitten wir die Abgabepflich-

tigen um Einhaltung des Zahlungstermins und um Überweisung mit Angabe des Buchungszeichens auf eines unserer Bankkonten:
 Sparkasse Markgräflerland, Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865; IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLADES1MGL

Volksbank Müllheim eG, Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900; IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09
 SWIFT/BIC-Code: GENODE61MHL
 Volksbank Breisgau-Süd eG., Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505; IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55; SWIFT/BIC-Code: GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck, Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000; IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02; SWIFT/BIC-Code: VOLODE66
 Postbank Karlsruhe, Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075; IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Neuenburg aktuell

„Beschwerden wegen Ruhestörungen“

Wie die Erfahrung zeigt, beruhen viele Ruhestörungen auf Rücksichtslosigkeit gegenüber Mitmenschen, Gedankenlosigkeit oder auf der Unkenntnis über die Bestimmungen des Lärmschutzes. Meist bleibt es bei Beschwerden, in Einzelfällen kommt es mitunter zu Anzeigen.

Um unnötige Streitereien und Ärger mit Nachbarn, Behörden und Gerichten zu vermeiden, geben wir folgende Hinweise:

1. Benutzen von Rasenmähern und anderen Gartengeräten

Häufig äußern Beschwerdeführer ihr Unverständnis, dass der Nachbar den ganzen Tag zu Hause verbringt, seinen Rasen mit seinem Motormäher aber erst nach 20 Uhr mäht. Es ist verboten, in empfindlichen Gebieten (das sind reine, allgemeine und besondere Wohngebiete sowie Sondergebiete, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten, Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten) Rasenmäher (auch sog. lärmarme Geräte) mit Elektro- oder Benzinmotor an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen zwischen 20.00 und 7.00 Uhr im Freien zu benutzen. Zu den Werktagen gehören die Tage von Montag bis einschließlich Samstag.

Das Verbot gilt auch für die Benutzung von Vertikutierern, Rasentrimmern, Heckenscheren, tragbaren Kettensägen, Betonmischern, Motorhacken sowie Häcksler jeweils mit Elektro- oder Benzinmotor sowie Wasserpumpen (mit Ausnahme von Teichpumpen).

2. Benutzen von lärmintensiven Gartengeräten mit Umweltkennzeichen

Besonders lärmintensive Gartengeräte mit Umweltzeichen (diese erkennen Sie an einer stilisierten Blume mit einem Kreis aus zwölf Sternen in der Mitte) dürfen ebenfalls nicht an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen zwischen 20.00 bis 7.00 Uhr im Freien benutzt werden.

Lärmintensive Gartengeräte in diesem Sinn sind Freischneider und Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor sowie um Laubbläser und Laubsammler mit Elektro- oder Verbrennungsmotor.

3. Benutzen von lärmintensiven Gartengeräten ohne Umweltkennzeichen

Tragen die vorgenannten Geräte nicht das Umweltzeichen der EU, gelten folgende (erweiterte) Ruhezeiten:

an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen zwischen 7.00 bis 9.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 7.00 Uhr.

4. Ausnahmen

Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Einsatz der aufgeführten Geräte oder Maschinen „zur Abwendung einer Gefahr“ bei Unwetter oder Schneefall „oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Menschen, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist“.

5. Tierlärm

Hunde werden oft allein gelassen und bellen dann unermüdlich. Der Nachbar beschwert sich dann über stundenlanges Bellen des Hundes. Abhilfe könnte geschaffen werden, wenn Sie Ihren Hund von einer anderen Person betreuen lassen oder während dieser Zeit die Fenster der Räume schließen, in denen sich der Hund aufhält. Oft reicht es auch, den Hund in ein Zimmer zu bringen, das in den Garten oder zu einer Seite des Gebäudes ausgerichtet ist, an der sich keine anderen Mitmenschen aufhalten.

6. Auch im häuslichen Bereich kommt es oft zu Beschwerden

Die mögliche Hellhörigkeit eines Hauses verpflichtet jeden Einzelnen, in besonderem Maße rücksichtsvoll zu sein. Dem Wohnungsinhaber ob-

liegt die besondere Sorgfaltspflicht, stets zu gewährleisten, dass in seiner Wohnung ruhestörender Lärm unterbleibt. Sofern andere Hausbewohner unzumutbar gestört werden können, darf sehr laute Musik auch tagsüber nur über Kopfhörer gehört werden. Vorteilhafter – auch für die eigenen Ohren – ist es aber, eine mittlere Lautstärke (Zimmerlautstärke) nicht zu überschreiten. Renovierungen sind so zu organisieren, dass geräuschvolle Arbeiten werktags vor 22.00 Uhr erledigt werden. Heimwerkermaschinen dürfen nach 20.00 Uhr nicht mehr benutzt werden (siehe oben). Türen, Wände oder Fußböden können selbstverständlich auch nach 22.00 Uhr gestrichen werden, wenn dabei der Arbeitseifer nicht durch lautes Singen und Pfeifen oder durch laute Radiomusik wach gehalten wird. Bitte beachten Sie auch, dass Sie sich so verhalten, dass Sie andere nicht mehr als nach den Umständen vermeidbar durch Lärm beeinträchtigen.

Bußgelder bei unberechtigtem Lärm

Vermeiden Sie daher unberechtigten Lärm. Wer die oben dargestellten Vorschriften nicht beachtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.



Bürgermeister Joachim Schuster (links) und Werksleiter Olav Kothe, Trelleborg Vibracoustic. Michael Graewe, Kurt Graewe, Bürgermeister Joachim Schuster, Stefan Graewe (von links)



Bürgermeister Schuster besuchte Unternehmen

Eine enge Verbindung zu den örtlichen Unternehmen ist Bürgermeister Schuster und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen. Neben den turnusmäßigen Treffen im Arbeitskreis Wirtschaft und Schulen bieten regelmäßige Firmenbesuche immer wieder Gelegenheit, die guten Kontakte zur Wirtschaft zu pflegen und weiter auszubauen.

Kürzlich konnten sich Bürgermeister Joachim Schuster und sein für die Wirtschaftsförderung zuständiger Mitarbeiter Dieter Branghofer bei Besuchen der Unternehmen Trelleborg Vibracoustic und Graewe über die aktuelle Geschäftssituation und die weiteren Entwicklungen informieren.

li 2012 aus einem Joint-Venture zwischen der Unternehmensgruppe Freudenberg und dem Automobil-Geschäft des schwedischen Trelleborg-Konzerns entstanden. Das Unternehmen hat eine weltweit führende Stellung unter den Automobilzulieferern für Schwingungstechnik. Im Gespräch mit dem neuen Werksleiter Olav Kothe wurde deutlich, dass der Standort in Neuenburg am Rhein für das Unternehmen auch künftig eine wichtige Rolle einnehmen wird.

In über 30 Jahren hat sich die Firma Graewe GmbH mit kreativen und effektiven Konzepten zu einem führenden Anbieter von Extrusionsmaschinen für die Kunststoffindustrie auf dem Weltmarkt entwickelt. Unter der Firmierung next

– Neuenburger Extrusionstechnik GmbH wird der Ankauf und Verkauf von gebrauchten Extrusionsmaschinen einschließlich kompetenter Überprüfung und Überholung betrieben. Das erfolgreiche Familienunternehmen wird vom Firmengründer Kurt Graewe und den Söhnen Michael und Stefan

Graewe geleitet.

Bürgermeister Joachim Schuster konnte sich in beiden Unternehmen, die auch wichtige Arbeitgeber für die gesamte Region sind, von der Leistungsfähigkeit überzeugen und wünschte den Verantwortlichen weiterhin viel Erfolg am Standort Neuenburg am Rhein. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

75 Jahre: Herbert Grozinger
Spitalstr. 1

72 Jahre: Ursula Lapp
Geigenbuckweg 4

70 Jahre: Inga Kappeler
Bertholdstr. 24

87 Jahre: Gertrud Zowe
Müllheimer Str. 21

76 Jahre: Ida Bulatov
Tullastr. 32

72 Jahre: Rolf Amann
Freiburger Str. 8

72 Jahre: Günter Leopold Scholz
Bei den Erbhöfen 4

87 Jahre: Anna Frieda Wisemann
Tennenbacherstr. 4

78 Jahre: Hermann Wehrle
Mozartweg 1

76 Jahre: Alexander Miller
Thuner Ring 48

77 Jahre: Bernhard Steinmiz
Beim Brestenberg 4

76 Jahre: Rosa Fröhlich
Ensisheimer Str. 35

84 Jahre: Bekir Ünlü
Vogesenstr. 4

75 Jahre: Faik Ozan
Sägeweg 5

75 Jahre: Michael Sillmann
Römerstr. 3a

Grifheim:

76 Jahre: Ibrahim Güleroglu
Bugginger Str. 31

71 Jahre: Ernestina Wieting
Bugginger Str. 102

71 Jahre: Siegfried Faller
Rheinstr. 15

84 Jahre: Elfriede Gerwig
Rheinstr. 69

SteinStadt:

75 Jahre: Ingrid Furler
Jägerweg 1

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 11.05.2013

Stadt-Apotheke,
Neuenburg, Schlüsselstr. 14,
Tel. 07631/7710

Sonntag, 12.05.2013

Rats-Apotheke,
Bad Krozingen, Lamplatz 11,
Tel. 07633/3790

Montag, 13.05.2013

Markgrafen-Apotheke,
Badenweiler, Waldweg 2,
Tel. 07632/376

Dienstag, 14.05.2013

Apotheke am Bahnhof,
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6,
Tel. 07633/4747

Mittwoch, 15.05.2013

Linden-Apotheke,
Buggingen, Breitenweg 10a,
Tel. 07633/3978

Donnerstag, 16.05.2013

Flora-Apotheke,
Müllheim, Hauptstr. 123,
Tel. 07631/36340

Freitag, 17.05.2013

Rats-Apotheke,
Bad Krozingen, Lamplatz 11,
Tel. 07633/3790 ■



Eröffnungsfest der Umgestaltung des Sulzbaches

Im Rahmen der Genehmigung für die wassergeführte Molchung der 1. TENP-Leitung in dem Abschnitt zwischen Hülheim und Schwarzach wurde der Sulzbach umgestaltet.

Diese Maßnahme zielt auf eine Verbesserung der Durchgängigkeit und der Längsgliederung des in diesem Abschnitt naturfern ausgebauten Sulzbachs ab. Zusätzlich wurden die angrenzenden Bereiche des neuen Gewässerabschnitts bepflanzt und gestaltet.

Wir laden Sie herzlich zum Eröffnungsfest der Umgestaltung des Sulzbaches am Freitag, den 17. Mai 2013 um 16.00 Uhr am Sulzbach (Gewann Wasen, im Bereich der L134, nördlich des Stadtteils Grießheim) ein.

Joachim Schuster
Bürgermeister

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 14. Mai, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten.

Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder

einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemeinde kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbst-

gebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 08.05.2013. ■

Gewerbe-Schadstoffsammlung

Vom 14. bis 16. Mai führt die Firma Remondis die Gewerbe-Schadstoffsammlung für Sonderabfälle aus Gewerbe- und Handwerksbetrieben durch. Am Sammelort werden die einzelnen Abfallarten von uns übernommen und im Wiegeprotokoll erfasst. Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung werden dem Abfallerzeuger Übernahmescheine ausgestellt. Die Rechnungsstellung

erfolgt anhand des Wiegeprotokolls gemäß der aktuellen Preisliste, die Sie zusammen mit unseren Sammelterminen auf dem Beiblatt zu diesem Schreiben finden. Zur Vermeidung unnötiger Schreibarbeit vor Ort und Lesbarkeit der Annahmeprotokolle werden alle Anlieferer gebeten, ihren Firmenstempel mitzubringen. Für eventuelle Rückfragen oder um größere Mengen zu disponieren, steht Ihnen

Herr Stein unter der Rufnummer 07667/94848 51 gerne zur Verfügung. Der aktuelle Sammeltermin ist am Mittwoch, 15. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der Firma Redle in Müllheim, Mauchener Str. 1. Selbstverständlich können Sie Ihre Abfälle auch weiterhin Dienstags und Donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr direkt in unserem Sonderabfallzwischenlager Breisach anliefern. ■

Sprechtage zur privaten Altersvorsorgeberatung durch die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet im Rathaus Neuenburg am Rhein bis auf weiteres Sprechtag rund um die private Altersvorsorge an. Dieses Angebot richtet sich allerdings nur an Berufstätige (Jüngere) und ist nicht mit einem Rentensprechtag zu verwechseln. Der 1. Sprechtag findet am Dienstag 18.06.2013 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Neuenburger Rathaus statt. Anmeldungen sind zwingend erforderlich und werden im Rathaus, Bürgerbüro,

Tel. 07631/791-0, entgegengenommen. Bitte bedenken Sie: Altersvorsorge beginnt nicht erst im Alter. Je früher man damit anfängt, desto rentabler ist sie! Was bringt das Informationsgespräch? Die Fachleute informieren neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung wollen nichts verkaufen, sorgen für mehr Durch-

blick im Dschungel der Altersvorsorge, möchten Ihnen helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, sind kunden- und serviceorientiert und beantworten gerne alle Fragen rund um die Altersvorsorge. Die gesetzliche Rentenversicherung verfolgt keine eigenen Gewinninteressen und soll ihren Versicherten als neutraler und unabhängiger Partner Orientierungshilfen zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge geben. Weitere Details unter www.prosa-bw.de.



Aus dem Gästebuch des Museums für Stadtgeschichte



„Frischer Sonntag. Mit der Bahn von Freiburg nach Neuenburg gefahren. Das tolle Stadtmuseum gefunden. Wir waren sehr beeindruckt.“

R. + D., Freiburg

„Das Museum ist ein Kleinod, das man/wir hier nicht vermutet hätten. Hoffentlich finden sich weiter verständige Leute zur Pflege und zum Erhalt.“

R. Neustadt/Schw.

„Gut, dass wir an diesem beeindruckenden Museum nicht vorüber gegangen sind. Achtung und Dank allen, die hier mitwirkten.“

T. F., Stuttgart



Am 2. Mai war das DFB-Mobil, organisiert vom Elternbeirat, an der Rheinschule in Neuenburg zu Gast. Die 24 Kinder der 3. Klassen hatten während der 2 Stunden Fußballtraining sehr viel Spaß und waren mit viel Engagement und Ehrgeiz dabei. Zum Abschluss wurde ein kleines Fußballturnier ausgetragen.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 15.05.2013 und am 22.05.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

LGS: Siegerentwurf soll realisiert werden

Die fünf Preisträgerentwürfe für die Landesgartenschau und das weitere Verfahren waren Thema der jüngsten Sitzung des Neuenburger Gemeinderats. Bürgermeister Joachim Schuster und Landschaftsarchitekt Pit Müller schlugen vor, sich im weiteren Vergabeverfahren auf die mit dem ersten Preis bedachte Arbeit des Büros geskes.hack Landschaftsarchitekten zu konzentrieren. Der Gemeinderat müsse sich aber auch noch einmal Gedanken über eine zusätzliche Brücke über die Autobahn machen, wie es der zweitplatzierte Entwurf des Büros plancontext angeregt hatte.

Pit Müller erläuterte nochmals das Bewertungsverfahren der Jury und stellte die Besonderheiten der fünf Preisträgerarbeiten vor.

„Die Lösung zeichnet sich dadurch aus, dass am Rheinufer eine deutliche Geländekante gesetzt wird“, kommentierte er den Entwurf des Büros geskes.hack. Darüber hinaus habe die Jury auch den diskreten Umgang mit den Flächen gelobt. Zugleich machte er aber auch auf die Mängel der Arbeit aufmerksam, die nun im weiteren Verhandlungsverfahren ausgeräumt werden sollen. Die Jury bemängelte unter anderem, dass im Bereich des Wuhrlchs auf die prägende Allee verzichtet wurde. Nicht akzeptabel sei für Jury und die Stadt als Auslober des Wettbewerbs die Kappung der Straßenverbindung vom alten Zoll zur Mühlhauser Straße.

Beim zweiten Preisträger hob Mü-

ller die „Rheinspange“ als sichtbare Geste um den Rhein mit der Innenstadt zu verbinden hervor. Die Verfasser schlagen damit auch eine neue Brücke über die Autobahn vor. Müller erinnerte daran, dass sich das Büro damit über den Ausschreibungstext hinweggesetzt habe, da man auch zuvor im Kolloquium solch eine Lösung nicht als weiterführend betrachtet habe. Zudem werde mit der Brücke das Kostenbudget um eine Million Euro überschritten. Trotzdem bedachte die Jury diese Arbeit mit dem zweiten Preis. Der Gemeinderat sollte sich nun zu einem frühen Zeitpunkt über das Brückenthema einig werden, sagte Müller und er-

gänzte, dass eine Brücke auch mit dem ersten Preis realisierbar wäre. Die Plätze drei bis fünf lagen dicht beieinander, erklärte Müller. Beim Entwurf des Büros Topotek 1 lobte Müller den sensiblen Umgang mit den Teilbereichen Rheinpark, Kleingärten und Wuhrlch, der vor allem den wechselnden Wasserständen des Wuhrlchs Rechnung getragen habe. Allerdings habe das Büro entlang der Mühlhauser Straße „Tabula rasa“ gemacht und die Häuser getilgt.

Das Vergabeverfahren im Rahmen der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen sei ein zweistufiges Verfahren, erläuterte Müller. An den Wettbewerb schließe

sich nun ein Verhandlungsverfahren, in dem der Auslober mit allen fünf Preisträgern über die Vergabe anhand eines bereits festgelegten Kriterienkatalogs verhandeln müsse. Allerdings schlug Müller angesichts des klaren Juryvotums vor, nur mit dem Siegerentwurf weiterzumachen. Dazu werden aber auch zunächst die weniger aussichtsreichen Preisträger angeschrieben, die dann den Verzicht an der weiteren Verfahrensteilnahme erklären müssen. „Es wird sinnvoll und richtig sein, nur mit dem ersten Preisträger weiterzumachen und es beim Zweitplatzierten offen zu lassen“, ergänzte Bürgermeister Joachim Schuster. an

Andrea Leisinger und Stefan Laasch zu Geschäftsführern bestellt

Neben der Vorstellung der Preisträger im Rahmen des Wettbewerbs zur Landesgartenschau 2022 stand auch die Wahl der sieben Aufsichtsratsmitglieder für die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH auf der Tagesordnung des Gemeinderats.

Aufsichtsratsmitglieder und jeweilige Stellvertreter (in Klammern) sind für die CDU/FDP-Fraktion Professor Rudi Grunau (Bernd Heitzmann), Ralf Brändle (Thomas Benz), Kurt Erhardt (Hans Gerwig), Sigmar Burgert (Daniel Grozinger) sowie für die Freien Wähler Christoph Ziel (Andreas Hirsch), Ger-

hard Speck (Iris Buck) und für die SPD-Fraktion Peter Wettengel (Jost Meyen). Aufsichtsratsvorsitzender ist Kraft Amtes Bürgermeister Joachim Schuster.

Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat einige redaktionelle Änderungen des Gesellschaftsvertrags, die vom Finanzamt hinsichtlich der Gemeinnützigkeit der GmbH angeregt wurden.

Am Dienstag wurde zudem die Gründung der Landesgartenschau-GmbH notariell beglaubigt. Zu Geschäftsführern bestellte Bürgermeister Joachim Schuster, der die Stadt Neuenburg am Rhein zugleich als Gesellschafter vertritt,

die für die Landesgartenschau im Rathaus zuständige Projektleiterin Andrea Leisinger sowie den für Finanzen, Liegenschaften und Eigenbetriebe zuständigen Teamleiter Stefan Laasch. an

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt vom 15.05. bis 15.09.2013 auch über das Thermalsportbad in Steinensstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr.

VdK-Sprechtag

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am Dienstag, den 14.05.2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Rathaus in Müllheim statt. Bitte vormerken jeden 2. Dienstag im Monat. Die Ratsuchenden werden gebeten, einen Termin zu vereinbaren, Tel. 0761/50449-0 (VdK Geschäftsstelle Freiburg). Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils nach Terminvereinbarung, Tel. 0761/50449-0. ■

DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, 25. Mai, zu einem Halbtagesausflug zum Heinehof nach Bollschweil-St. Ulrich ein. Der Ausflug wird von Ehrenamtlichen des DRK begleitet. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten. ■



Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, dem 16. Mai liest Sonja Heinrich um 15.00 Uhr das Bilderbuch „Opa Jan und der turbulente Geburtstag“ in der Stadtbibliothek vor. Opa Jan hat Geburtstag. Er wird 100 oder 110, aber das ist ja auch egal. Und obwohl viel passiert und schief geht, haben alle viel Spaß auf der Feier. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos. ■



Fertigstellung Parkplatz Rebstraße

Im Rahmen der Neugestaltung des Parkplatzes in der Rebstraße wird die badenova die Fassade der Trafostation sanieren. Bis auf die Neugestaltung der Freifläche im Bereich des Gebäudes der Trafostation wurden alle Arbeiten erbracht. Zuletzt montierte die Firma Spindler die notwendigen Absturzgeländer. Der neue Parkplatz kann ab sofort genutzt werden. Die Parkdauer ist auf zwei Stunden begrenzt. ■

Rheinschule: Erfolgreicher Auftritt bei der „Klingenden Mainau“

Der Schulchor der Rheinschule unter der Leitung von Johanna Seib nahm am 4. Mai 2013 am Begegnungskonzert auf der Insel Mainau teil. Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnung der Klingenden Mainau: die beteiligten Ensembles sammelten sich im Schloss-

hof zum Offenen Kinderliedersingen mit dem Grafen Christian Bernadotte, der alle Kinder auf der Insel Mainau begrüßte. Im Verlauf des Tages hatte der Schulchor zwei Auftritte an verschiedenen Orten auf der Blumeninsel. Die 43 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4.

Klassen präsentierten Ihr Programm „Der Hasenkalender“ von Günther Kretzschmar. Musikalisch wurden sie von Ralf Freudenberger auf der Gitarre begleitet. Die beiden Auftritte waren ein voller Erfolg, das Publikum war begeistert und forderte Zugaben. ■



Heiligkreuzkapelle: Ort der Kraft und Keimzelle des Wiederaufbaus – Kolpingsfamilie stiftet Medaille

Anlässlich des 200. Geburtstages von Adolf Kolping und des 100. Geburtstages ihres langjährigen Präses, Stadtpfarrer Erwin Wasmer, hat sich die Kolpingsfamilie Neuenburg unter ihrem rührigen Vorsitzenden Karl-Heinz Blanz etwas Besonderes einfallen lassen. Einer Anregung von Ratschreiber a.D. Winfried Studer folgend, wurde für die Heiligkreuzkapelle in Neuenburg am Rhein eine Wallfahrtsmedaille geprägt.

Die Medaille wurde nach dem Vorschlag von Winfried Studer gestaltet. Sie zeigt auf der einen Seite die Wallfahrtskapelle, die nach den Plänen der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kapelle unter Stadtpfarrer Erwin Wasmer in den 1960er Jahren wieder aufgebaut wurde. Die Jahreszahl 1409 erinnert an ihre erste urkundliche Erwähnung.

Auf der anderen Seite der Wallfahrtsmedaille ist der Mittelpunkt der Kapelle und der Wallfahrt, das aus dem 13./14. Jahrhundert stammende Wallfahrtskreuz zu sehen, das nach der Überlieferung „auf wunderbare Weise seinen Weg hierher gefunden hat“. Auf ein Erlebnis, von dem ein Besucher der



Kapelle im Jahre 2002 berichtet, stammen die Worte aus dem Evangelium des Johannes (14,6), „Ich bin der Weg“, die über dem Wallfahrtskreuz stehen.

„Pilgern boomt“ war der Titel einer erfolgreichen Ausstellung im Museum der Kulturen in Basel im vergangenen Jahr. In den „Gedanken zur Ausstellung“ schreiben die Organisatoren der Ausstellung u. a.: „Es ist kein Geheimnis: Das Pilgern ist wieder da, der Pilger ist zurück“. In seinem Buch „Des Pilgers Rückkehr“ schreibt der „große reformierte Theologe und Kirchenhis-

toriker“ Walter Nigg: „Das echte Pilgern ist nichts Geringeres als das Suchen nach dem verloren gegangenen Paradies, ein Verlust, mit dem sich die Seele nicht abfinden kann“.

Aber nicht erst seit das Pilgern wieder „in der Moderne“ verstärkt Einzug gehalten hat und die Heiligkreuzkapelle von der Basler Schriftstellerin Edith Schweizer-Völker in ihrem Buch „Mythische Orte am Oberrhein“ mit einem ausführlichen Beitrag gewürdigt worden ist, ist die Neuenburger Wallfahrtskapelle zum Heilig-

gen Kreuz das Ziel von Wallfahrern aus der Stadt und der Region und besonders auch von Pilgern aus dem benachbarten Elsass.

Schon seit Jahrhunderten kommen die Menschen an diesen nicht nur für die Stadt und die Neuenburger besonderen Ort der Kraft und „Keimzelle des Wiederaufbaus“ der Stadt nach ihrem völligen Untergang im Spanischen Erbfolgekrieg.

Immer wieder wurde die 1409 erstmals erwähnte Kapelle mit der Stadt zerstört. Die alte, aus dem 13./14. Jahrhundert stammende „kleine, fast kindlich anmutende Steinskulptur mit Jesus am Kreuz“, wie die Volkskundlerin Edith Schweizer-Völker in ihrem Buch schreibt, hat, wie durch ein Wunder, alle Zerstörungen der Stadt und der Kapelle überlebt.

Edith Schweizer in ihrem im Basler Christoph Merian Verlag erschienenen Buch der „Vierzig Ausflüge zu den Mythischen Orten am Oberrhein“: „Und noch immer suchen Menschen den Ort auf, um hier Trost und Frieden zu finden“. S.A.N. Hinweis: Die Wallfahrtsmedaille kann in der Heiligkreuzkapelle erworben werden. ■

Internationaler Museumstag am 12. Mai

Am 12. Mai ist der diesjährige internationale Museumstag. Der Tag steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten“. Aus diesem Anlass lädt das Museum für Stadtgeschichte unserer Stadt am Franziskanerplatz zu einem Besuch ein. Das Museum für Stadt-

geschichte ist mehr als ein Heimatmuseum.

Es ist ein Denkmal der ungewöhnlichen Geschichte unserer alter Zähringergründung, die schon 1219 zur freien Reichsstadt erhoben wurde. Erweiterte Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (durchgehend). ■

Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer.

Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren.

Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energie-


 european
 energy award
 men in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit. ■

Termine aktuell

Samstag, 11.05.,
8.00 bis 12.00 Uhr Der besondere Markt: Garten-Balkon-Gerätschaft-Geschenke zum Muttertag, Rathausplatz

Samstag, 11.05. & Sonntag, 12.05.,
ab 13.00 Uhr Anglerhock mit Anglerflohmarkt, Angelfreunde Steinenstadt, Baggersee

Samstag, 11.05.,
20.00 Uhr Konzert von der Trachtenkapelle Steinenstadt, Baselstabhalle

Donnerstag, 16.05.,
15.00 Uhr Vorlesezeit: Opa Jan und der turbulente Geburtstag, Stadtbibliothek ■



Neue Angebote der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Latino-Dance-Fit

Latino-Dance-Fit verbindet die Leichtigkeit lateinamerikanischer Rhythmen und Tanzbewegungen mit Elementen aus Fitness und Aerobic. Es macht sehr viel Spaß, vermittelt das Gefühl einer fröhlichen Party, steigert die Ausdauer und trainiert den ganzen Körper. Der Kurs eignet sich besonders für Neueinsteiger, denn die Schritte und Kombinationen sind leicht erlernbar und das Tempo ist bewusst so gewählt, dass auch Ungeübte, mit zunächst geringer Kondition, gut mithalten können. Zum Ausklang stehen Stretching und Entspannung zu sehr schönen Rhythmen auf dem Programm. Wichtig: bitte geeignete Schuhe mitbringen (z.B. Sportschuhe mit glatter Sohle) und ein Getränk. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, beginnt Donnerstag, 16. Mai und findet 19:15 - 20:15 Uhr, 5mal in der Rheinhalle in Griefheim statt. Kursnr. 510137

Kostümführung durch die Abteikirche von Ottmarsheim

Tauchen Sie tief ins 11. Jahrhundert ein. Graf Rudolph von Altenburg wird Sie unter den Nussbäumen des Abteigartens empfangen. Der Führer verkörpert den Gründer der Abteikirche aus dem 11. Jahrhundert. Die Führung findet in deutscher Sprache am Freitag, 17. Mai, 10:00 Uhr statt. Treffpunkt: Im Informationsbüro in Ottmarsheim, Kursnr. 501110. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Antlitzdiagnostik für Schüssler Salz Nr. 11 – Vortrag

Gegen Strukturverlust, Alterserscheinungen und für die innere Struktur der Zellen gibt es nur ein Mittel: Silicea. Heilpraktikerin Sabine Schade erklärt die Sonnerschau und was Schüssler Salz Nr. 11 so alles kann. Nach dem Vortrag bleibt genügend Zeit, um Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet Donnerstag, 06. Juni von 19:00 - 20:30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Kursnr. 510163



Rentenberatung

Auch im Jahr 2013 werden im Agrenznahen Bereich unter Beteiligung deutscher und ausländischer Rentenversicherungsträger regelmäßig Sprechtag durchgeführt, bei denen die Kunden der Deutschen Rentenversicherung fachkundig zu grenzüberschreitenden Rentenversicherungsfragen beraten werden. Das Faltblatt „Internationale Rentenberatung“, in dem die grenznahen Sprechtagorte und Termine sowie die teilnehmenden Rentenversicherungsträger notiert sind, liegt ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Musikschule

Am 11. Mai 2013 findet auf dem Sportplatz in Liel das Openair-Festival „LIEL BEBT“ statt. Das Benefiz-Konzert wird veranstaltet vom MB Musik- und Kulturverein und dem SV Liel-Niedereregenen. Ab 15.00 Uhr spielen verschiedene Ensembles der Musikschule Markgräflerland, ab 18.00 Uhr spielen folgende Bands: Breaking Mercy, ACE, Diva, Colors of the Sun und The Second.

Aktive Vereine

Atomics verlieren

In zwei Heimspielen mussten die Atomics am vergangenen Wochenende gegen die bisher ungeschlagenen Regensburg Legionäre II antreten. Im ersten Spiel mussten die Neuenburg Atomics eine 5:6 Niederlage hinnehmen. Mehrere Fehler in der Atomics Feldverteidigung sorgten für einen 1:6 Rückstand. Im 8. Inning kamen die Atomics dann aber wieder auf 5:6 heran.

Doch leider blieb es bei diesem Spielstand am Ende. Das zweite Spiel des Tages blieb sehr lange spannend. Erst im 7. und letzten Inning konnten die Gäste ihre knappe Führung auf 1:9 ausbauen. Aber auch die Atomics zeigten bei ihrer letzten Schlagchance nochmals Moral und kamen auf 4:9 heran.

Doch bei diesem Spielstand blieb es am Ende und die Atomics verloren an diesem Spieltag beide Spiele gegen die Regensburg Legionäre II.

Weitere Ergebnisse finden Sie im Internet unter www.atomics-baseball.de

Die nächsten Spiele:
 BWBSV Baseball Pokal: Do, 09.05. Göppingen Greensox - Neuenburg Atomics 15.00 Uhr
 Verbandsliga Jugend: Do, 09.05. Karlsruhe Cougars - Neuenburg Atomics 15.00 Uhr 11.05. -12.05. Internationales Jugend Turnier in Therwil (CH)

Landesliga Schüler: Do, 09.05. Hemsbach Tigers - Neuenburg Atomics 11.00 Uhr Sa, 11.05. Neuenburg Atomics - Mannheim Tornados 10.00 Uhr
 Verbandsliga - Herren: Sa, 11.05. Heidelberg Hedgehogs - Neuenburg Atomics II 16.00 Uhr
 Landesliga - Herren: Sa, 11.05. Neuenburg Atomics III - Ladenburg Romans 16.00 Uhr
 2. Bundesliga - Herren: So, 12.05. Neuenburg Atomics - Karlsruhe Cougars 13.00 Uhr und 15.30 Uhr

ILCO-Selbsthilfegruppe Markgräflerland

Die ILCO Selbsthilfegruppe, ein regionaler Zusammenschluss von Stomaträgern und Menschen mit Darm- und Blasenerkrankungen mit und ohne Stom, sowie Angehörige treffen sich am Donnerstag, den 16.05.13 um 18.00 Uhr im Gasthof zur Alten Brauerei, oder zur Mifahrgelegenheit vor der Heliosklinik Müllheim. Auskunft: Gaby Stünzi, Tel. 07631-73150.

Frauen-Freizeit pur

Zum Spieleabend treffen wir uns am 16.05.2013 18.00 Uhr im Neuenburger Hof. Event. Lieblingsspiel mitbringen. Am 21.06.2013 Auerbachs Kellertheater 20.00 Uhr, Staufen ‚Romeo und Julia‘. Anmeldung bitte unbedingt bis spätestens 31.05.2013 bei Waltraud Grether, Tel.: 7616, da wir die Karten (20 Euro pro Person) reservieren müssen.

Ergebnisse der Sportfreunde Grißheim

SG Buggingen A – SG Wolfenweiler A 2:3, damit ist unsere A-Jugend aus dem Meisterschaftsrennen;

VfR Ihringen B – SG Buggingen B 0:0, erster Punktverlust, aber am nächsten Spieltag kann die Meisterschaft schon perfekt gemacht werden;

SG Staufen C – SG Grißheim C1 0:5, mit diesem hohen Auswärtssieg ist der 5. Tabellenplatz gesichert;

SG Kirchzarten C2 – SG Grißheim C2 1:8, mit diesem Kantersieg ist auf jeden Fall der 4. Tabellenplatz erreicht;

SG Alem. Müllheim D – SG Grißheim D 8:2, hohe Auswärtsnieder-

lage; nur ein Sieg gegen den Tabellennachbarn Pfaffenweiler birgt die Chance, den vorletzten Tabellenplatz doch noch verlassen zu können;

FC Gru.-We. E – SF Grißheim E 9:1, hohe Niederlage gegen den Tabellenletzten, der uns nun überholt hat. Vorschau:

Samstag, 11.05.2013

SG Grißheim C2 – SV BW Walters-

hofen um 12.30 Uhr in Grißheim

SG Grißheim D – FC Heitersheim

D um 13.00 Uhr in Buggingen

SF Grißheim E – SV Ballrechten-

Dottingen E um 14.30 Uhr in

Grißheim

Die B-Jugend des FC SF Delhoven, Leistungsklassist (Kreisligist)

des Niederrhein-Bezirks Grevenbroich-Neuss, gastiert vom 09. -12. Mai 2013 im Rahmen eines Trainings- und Feriencamps in Grißheim. Am Samstag, den 11.05. um 17.00 Uhr spielt unsere Meister-B-Jugend auf dem Sportplatz in Grißheim gegen den Gast aus Nordrhein-Westfalen, danach ist Grillen angesagt.

Dienstag, 14.05.2013

SpVgg Bollscheil-Sölden A – SG

Buggingen A um 19.00 Uhr in Boll-

schweil

Donnerstag, 16.05.2013

SG Buggingen B – SG Hügelheim B

um 18.30 Uhr in Seefeldern ■

Pfingsthock der Feuerwehr

Zum traditionellen Pfingsthock der Feuerwehr Grißheim am Pfingstsonntag, den 19. Mai und Pfingstmontag, den 20. Mai laden wir die gesamte Bevölkerung auf den Rathausplatz in Grißheim recht herzlich ein. Zur musikalischen Unterhaltung spielen am Sonntag über die Mittagszeit der Musikverein "Eintracht" Grißheim und am Montag das "Markgräfler Verbands-Senioren-Orchester". Die Bewirtung im Festzelt und bei schönem Wetter auch "Open Air" erfolgt durch das Team der Feuerwehr. Die Kaffeezubereitung bietet eine reichhaltige Auswahl an Kuchen und am Weinbrunnen der „Winzergenossenschaft Hügelheim“ kann man den Tag gemütlich ausklingen lassen. Die „Bächle Sörfer“ aus Freiburg werden am Sonntag ab 19.00 Uhr im Festzelt wieder mächtig für Stimmung sorgen. ■

Auf dem Maiwagen zum Maiwecken

Die Trachtenkapelle Steinstadt war am 1. Mai zum traditionellen Maiwecken im Dorf unterwegs. Wie schon im Vorjahr hatten die Vorstände zwei Wagen und einen Traktor organisiert, auf denen alle MusikerInnen und sogar das komplette Schlagzeugset Platz fanden. Ein herzlicher Dank gilt Hannes Schirmeier, der sofort wieder bereit war, uns durch Steinstadt zu kutschieren, sodass wir die Möglichkeit hatten, auch mal den Campingplatz Dreiländereck anzufahren. Ebenso bedanken wir uns bei allen Vorbereitungsteams, die uns auf unserer Tour mit 'Fleischkäsweckle', Kuchen und Getränken versorgten. Es war also trotz des bescheidenen Wetters ein gelungener und sehr lustiger Start in den Mai. – Ach ja, Musik gemacht haben wir dabei



natürlich auch noch!

Nicht vergessen: Am Samstag, 11.05.2013 findet das Besondere Konzert der TKS statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Ti-

ckets sind bei allen MusikerInnen für 5€, an der Abendkasse für 7€ zu bekommen. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in der Baseltstabhalle begrüßen zu dürfen. ■

Erfolgreiche Mitglieder des Reitvereins

Durch die Teilnahme an mehreren Turnieren, konnten sich in den letzten Wochen zahlreiche Reiterinnen und Reiter des Reit- und Fahrsportvereins Neuenburg erfolgreich platzieren.

Am Reitturnier des RC 99 Freiburg auf dem Mundenhof sicherte sich Antonia Bölk auf Independence mit der Wertnote 6,2 den vierten Rang in einem Stilspringen der Klasse A*. Bereits zwei Wochen zuvor war das Paar auf dem Turnier der PSG Kaltenherberge ebenso in einem Stilspringen der Klasse A* erfolgreich. Mit der Wertung 7,9

siegte das Paar und erreichte tags drauf in einem Zeitspringen der Klasse A** den siebten Platz. Ebenfalls erfolgreich war Laurenz Lukas, der mit Platz Eins im Reiterwettkampf die Konkurrenz auf der Kaltenherberge hinter sich ließ.

Auch der Reiterwettkampf am Ostermontag des Markgräfler Reitvereins Buggingen war fest in Neuenburger Händen.

Sarah Grozinger siegte auf Champus mit der Wertnote 7,8 gefolgt von Vereinskollegin Sina Berger auf Diamond Angel und der Wertung 7,6. Josepha Nußbaumer er-

reichte auf Manolo Rang fünf. In der Dressurprüfung der Klasse E sicherte sich Tanja Lukas auf Luciana mit der Note 6,7 die goldene Schleife.

Bereits vor einigen Wochen fand in Schopfheim das Frühjahrsturnier des Gestüts Sengelen statt. Im Stilspringen der Klasse A* erreichte Antonia Bölk auf Independence Rang sechs mit der Wertnote 6,8 und Rang fünf in einem Zeitspringen der Klasse A*. Josepha Nußbaumer siegte auf Manolo im Reiterwettkampf mit der Wertung 7,4. ■

Riesirutscher

Die diesjährige Generalversammlung der Riesirutscher findet am Samstag, 17. Mai 2013 um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind recht herzlich eingeladen. ■

Kinderkleidung gesucht

Die Kleiderstube von „SOS werdende Mütter in Not“ sucht für hilfebedürftige Schwangere und Familien gut erhaltene Kinderkleidung: In den Größen 74/80: - leichte Anoraks für Mädchen und Jungs. In den Größen 110/116: - kurze und lange Hosen für Mädchen und Jungs, 1/2ärmelige T-Shirts u. Sweatshirts für Mädchen/Jungs, Schlafanzüge für Mädchen u. Jungs. In den Größen 122/128: - kurze und lange Hosen - für Jungs. Außerdem suchen wir Bettchen/Wiegen (voll funktionsfähig) für Neugeborene. Wenn Sie uns eine Spende bringen möchten, können Sie das immer dienstags zwischen 9.00 - 11.30 Uhr. Sie finden unsere Kleiderstube in der Dekan-Martin-Str.1 in Neuenburg. Sie können uns auch bei Rückfragen telef. erreichen: 0160-55 20 310 (Frau Rieg) Falls Sie den AB besprechen, rufen wir Sie zurück. Wir freuen uns über jede Spende. ■

Kirchenchor Neuenburg

Für das Jubiläum der Stadtmusik Neuenburg am 09.06.2013 wird der Kirchenchor gemeinsam mit der Stadtmusik die deutsche Messe von Franz Schubert in der Liebfrauenkirche aufführen. Sängerinnen und Sänger die an diesem Projekt mitsingen möchten sind herzlich eingeladen zu den Proben des Kirchenchores Dienstagabends 19.30 Uhr im Proberaum des Chores. Chorleiterin Lisa Hummel und der Chor freut sich über rege Teilnahme. Auskunft Telefon 72042.

Pflanzenflohmarkt beim Frauenchor

Am Samstag, 11. Mai 2013 sind die Sängerinnen die Sängerinnen vom Frauenchor wieder mit ihrem reichhaltigen Pflanzen- und Setzling-Angebot auf dem Geranienmarkt anzutreffen. Wie jedes Jahr bieten sie fertig dekorierte Blumentöpfe und Gestecke für den Muttertag an und viele unterschiedliche Setzlinge für den Garten und Balkonkübel. So manches nützliche und brauchbare Utensil für Balkon und Garten vervollständigt das Angebot. Die Sängerinnen freuen sich auf Sonnenschein und viele interessierte Käuferinnen. Der Erlös fließt wie immer in die Vereinskasse und ist für den Kauf neuer Noten bestimmt. Wer Interesse am Frauenchor hat und vielleicht einmal chorschneppern möchte, kann sich vor Ort informieren, zusätzlich liegen auch noch Flyer aus.



**Museum für
Stadtgeschichte
Altes Rathaus
Neuenburg am Rhein**

So 10 - 12 h, 14 - 16 h

Außerhalb der Öffnungszeiten können
Besichtigungstermine mit dem Bürgermeisteramt der
Stadt Neuenburg am Rhein Telefon
07631 / 791-102 vereinbart werden.



Musikverein Grifheim: Maiwecken

Am 1. Mai sind wir wie jedes Jahr ab 6.00 Uhr durch das Dorf gezogen, um den Frühling mit Musik zu begrüßen. Von vielen Grifheimern wurden wir bereits erwartet. Vielen Dank für die Bewirtung an den Stationen und vielen Dank für die Geldspenden. Ihre Musikerinnen und Musiker vom Musikverein Grifheim.

TVN Tennis: Erste Erfolge am 1. Spieltag

Ein hervorragenden Start legte die Herren 50 in der Oberliga hin. Sie gewannen überraschend klar gegen den Mitaufsteiger aus Bonndorf mit 9:0. Die Damen freuen sich über einen 7:2 Erfolg Bellingen/Istein. Nach den Einzeln, die A. Frehn, K. Wick, V. Herzfeld und J. Kummer gewannen, fehlte nur ein Punkt zum Sieg. Man setzte in den Doppeln auf zwei eingespielte Teams, Richtberg /Kiontke sowie Wick/ Herzfeld, aber auch Kummer/Horning holten den Punkt. Die Damen 40 hatten Bad

Säckingen zu Gast. Nach den Einzeln stand es 3:3. Gewonnen hatten S. Bruder, P. Sterkle und D. Sütterlin. Von den anschließenden Doppeln konnten zwei gewonnen werden (E. Marx/U. Hosse; J. Bühler/A. Sauerborn). Weitere Ergebnisse vom Wochenende: Hauingen - He 40/I 4:5; Krozingen - He 40/II 4:5; He 55 - Todnau 6:3; Eintr. Freiburg - Da 30 8:1; He - Todnau/Schönau 4:5. Heimspiele am 11./12. Mai: Samstag: Herren 40/1; Damen 40 (beide 14.00). Sonntag: Damen und Herren (beide 9.30

Uhr). Alle Teams freuen sich über Zuschauerunterstützung!

Offene Tennis-Stadtmeisterschaften (Doppel)

Vom 30.05. – 01.06.2013 finden die 13. Offenen Tennis Stadtmeisterschaften im Damen und Herren Doppel statt. Teilnehmen können alle Neuenburger sowie aktive und passive Mitglieder des TVN. Meldeschluss ist der 26.05.2013. Anmeldung ausschließlich auf den ausgehängten Listen an der Tennisanlage.

TTC Borussia: Saisonabschluss 2012/2013

Nach den Strapazen in der letzten Zeit, blicken wir auf die letzten Wochen der Saison zurück und möchten einen Überblick über alle Mannschaften geben. Unsere erste Mannschaft konnte den letzten Strohalm zum Nichtabstieg leider nicht ergreifen und musste sich in einem extrem packenden Endspiel der Mannschaft des Sonnländ Freiburg mit 6:9 geschlagen geben. Nach turbulenten Spielen und Ergebnissen in der gesamten Liga sind wir nun auf dem letzten Tabellenplatz gelandet. Es ist festzuhalten, dass wir in der Rückrunde einfach unsere Chancen nicht genutzt haben und wichtige Punkte liegen ließen. Die zweite Mannschaft hat sich zu Beginn der Saison das Ziel gesteckt nach den vielen Ausfällen trotzdem noch im oberen Tabellendrittel mithalten zu können, was sie bravurös umsetzen konnten. Man

schloss die Runde mit dem dritten Tabellenplatz ab, wobei hervorzuheben ist, dass sich der Tabellenzweite aus Ebringen einen 10 Punkte Vorsprung erarbeiten konnte und somit unerreichbar für unsere Borussianer wurde. Trotzdem sind wir stolz auf die Ergebnisse unserer Zweiten, die sich trotz der vielen Rückschläge zu Beginn nicht unterkriegen ließen. Die dritte Mannschaft trat in diesem Jahr als 4er-Team an und hatte als Ziel nicht als Letzter aus der Runde zu treten und den einen oder anderen Gegner zu ärgern. Am Ende Saison 2012/2013 steht unsere Dritte nun mit 4 Punkten auf der Habenseite da und hat die Runde nicht als Letzter abgeschlossen und befindet sich daher im Soll. Am vergangenen Wochenende wurde beim TTC Grifheim außerdem der Vereinsmeister der Saison

ausgespielt. In diesem Jahr ging der Pokal nach 2 Runden ohne VM-Titel wieder an Daniel Riederer. Die Plätze zwei und drei belegten Fritz Fröhlin bzw. Christian Peisert. Mehr Informationen rund um den TTC gibt es wie immer unter: www.ttcborussia.de

Musikverein Zienkentag

Zur ordentlichen Generalversammlung des Musikverein Neuenburg-Zienken e.V. 1929, am Freitag, 10.05.2013, um 20.00 Uhr, in den Gemeindesaal Zienken, laden wir alle Mitglieder und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Berichte der Vorstandschaft, der Kassenprüfer, die Entlastung der Gesamtvorstandschaft und Wahlen.



FCN: Ergebnisse der Wahlen zum Vorstand

Bei den kürzlich stattgefundenen Neuwahlen anlässlich der Generalversammlung des FC Neuenburg, die souverän von Oskar Baier durchgeführt wurden, gab es folgende Ergebnisse:

Präsident Martin Träris (wie bisher), Vorsitzender Finanzen und Ver-

waltung Jörg Lindemer (wie bisher), Vorsitzender Veranstaltungen Raphael Saurer (für Henny Poldervaart), Vorsitzender Sport Patric Strub (für Sven Lindemer), Schriftführerin Jasmin Welker (wie bisher), Spielausschuss Slawa Friesen und Franz Kraus (für Patric Strub),

Leitung Feste und Veranstaltungen Andreas Thomann und Alexander Briegel (für Raphael Saurer), Leiter Arbeitskreis Gelände Bruno Briegel (für Fabian Bourdeaux), Beisitzer Alexander Schächtele, Dominik Durczak, David Schwald, Marco Schelb, Julius Welker, Thomas

Schäfer, Thomas Schächtele und Marc Dischinger. Außerdem wurde Karin Lemke für das Amt als Jugendleiterin bestätigt. Die beiden scheidenden Vorsitzenden Sven Lindemer und Henny Poldervaart wurden mit einem Geschenk gebührend verabschiedet. ■

KC Fortuna Neuenburg

Am vergangenen Samstag gingen beim KC Fortuna, mit dem 2. Durchgang, die Clubmeisterschaften zu Ende. Bei den Frauen zeichnete sich schon nach dem 1. Durchgang ein Zweikampf zwischen Sandra Kappeler und Britta Meier ab. Den Sieg konnte sich schließlich Sandra, mit der sehr starken Tagesbestleistung von 565

Kegel, sichern. Am Ende standen 1104 Kegel. Britta wurde mit 1053 Kegel Vizemeisterin. Den 3. Platz, sicherte sich Nicole Radtke mit 992 Kegel. Bei den Männern siegte Richard van Steenis mit 1106 Kegel. Die Clubmeisterschaft beim KC Fortuna konnte Titelverteidiger Ralf Fader mit 1085 Kegel gewinnen. Der 2. Platz ging an

den 2. Clubsportwart Bertram Imhof mit 1039 Kegel. Rechner Heinrich Kienzler wurde mit 1033 Kegel dritter. Bei den Bezirksmeisterschaften konnten sich leider nur 2 Teilnehmer des KC Fortuna, bzw. der SG Neuenburg-Bad Krozingen, für die Landesmeisterschaft in Weil qualifizieren. Bei den Männern gelang dies Richard van Steenis, der

mit 1862 Kegel den 4. Platz belegte. Fred Richter wurde mit 1770 Kegel neunter. Bei den Frauen belegte Sandra Kappeler, mit 836 Kegel, den 5. Platz und verpasste die Teilnahme um lediglich 14 Kegel. Bei den Senioren A konnte Hubert Bierle mit 880 Kegel den 7. Platz erringen und ist somit für das Land startberechtigt. Konrad Schmidt wurde mit 846 Kegel zehnter. Hans-Peter Held verpasste mit 358 Kegel leider den Endlauf. Die Landesmeisterschaften finden am kommenden Wochenende statt. Beiden Teilnehmern wünsche wir viel Erfolg. ■

**Wochenmarkt in der
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Rathausplatz**

VdK Neuenburg

Am Mittwoch, den 15.05.2013 um 15.00 Uhr lädt der VdK, Ortsverband Neuenburg, zur Jahreshauptversammlung im „Kistle“ in Neuenburg ein. Das monatliche Treffen am 2. Mittwoch im Mai fällt daher aus. Da u.a. Wahlen auf der Tagesordnung stehen, würden wir uns freuen, wenn unserer Mitglieder zahlreich erscheinen. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder, Interessenten und Freunde des Vereines willkommen. Im Juni treffen wir uns wie gewohnt wieder am 2. Mittwoch. ■

FC Steinenstadt

Ergebnisse:

FC Steinenstadt 1 Spielfrei
FC Steinenstadt 2 Spielfrei
Ajgd: SG Steinenstadt – SG Malsburg = 3:1
Bjgd: SG Grenzach - SG Steinensstadt = 0:7
Cjgd: 03.05.13 SV Obersäckingen 2 – SG Steinensstadt = 6:9

DJgd: 04.05.13 SG Steinensstadt – VFR Hausen = 0:2
Ejgd: 03.05.13 FC Steinensstadt – SV Weilertal = 1:2

Vorschau:
Mi. 08.05. FC Steinensstadt 1 – SV Tunsel – 18.30 Uhr
Di. 07.05. FC Steinensstadt 2 – SV

Tunsel 2 – 18.30 Uhr
So. 12.05. SV Hartheim – FC Steinensstadt 1 – 15.00 Uhr
So. 12.05. SV Hartheim 2 – FC Steinensstadt 2 – 13.00 Uhr
Ajgd: 12.05. FV Haltingen - SG Steinensstadt – 13.15 Uhr
Bjgd: 12.05. SG Steinensstadt – FV Tumringen – 16.00 Uhr

Cjgd: 08.05. FSV Rheinfeldens – SG Steinensstadt – 18.30 Uhr
Cjgd: 11.05. SV Schopfheim 2 – SG Steinensstadt – 10.30 Uhr
DJgd: 11.05. FC Rimsingen - SG Steinensstadt – 15.00 Uhr
Ejgd: 11.05. DJK Schlatt - FC Steinensstadt – 11.00 Uhr

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 10. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Samstag, 11. Mai

18.30 Uhr Gottesdienst in Zienken

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 13. Mai

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum

Dienstag, 14. Mai

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum
20.00 Uhr „Zwischenzeit“ im Gemeindezentrum

Mittwoch, 15. Mai

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum

Freitag, 17. Mai

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Grißheim

Donnerstag, 9. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Buggingen

Sonntag, 12. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen

KidsTreff – Kindergottesdienst für Kinder von 6-12 Jahren, Samstag, 11. Mai

Liebe Kinder, der nächste Kidstreff findet am Samstag, 11. Mai

2013 statt! Wo? In der Pfarrscheune, Hauptstr. 52. Um welche Uhrzeit? Ab 9.30 bis 12.00 Uhr. Wir machen Spiele, singen basteln und entdecken etwas mehr aus der Bibel!

Euer Kidstreff-Team
Roswitha, Moritz und Johanna
Kontakt: Johanna Müller Tel. 6418

„Der Andere“- Gottesdienst

Mittwoch, den 15. Mai

19.00 Uhr Der Vorbereitungskreis trifft sich in der Pfarrscheune
Kontakt: Pfarrer Zeller, Tel. 2439

Steinenstadt

Sonntag, 12. Mai

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen

Mittwoch, 15. Mai

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 11. Mai

17.00 Uhr Neuenburg Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg
17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Otmar Weisser und Gedenken an die Eltern Jung und Buß und Schwager)
17.45 Uhr Steinensstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.00 Uhr Steinensstadt Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinensstadt Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Karl Elsässer und Eltern Albert und Emilie Elsässer)

Sonntag, 12. Mai

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)
16.00 Uhr Steinensstadt Maiandacht, mitgestaltet vom Kirchenchor Steinensstadt
17.00 Uhr Neuenburg Maiandacht mit Pfingstnovene in der Liebfrauenkirche
19.00 Uhr Grißheim Maiandacht

Montag, 13. Mai

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg
17.00 Uhr Neuenburg Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 14. Mai

17.00 Uhr Neuenburg Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg
18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinensstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinensstadt Heilige Messe

Mittwoch, 15. Mai

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Maiandacht
17.00 Uhr Neuenburg Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe in der St. Stefan Kapelle – Friedhofskapelle (Gedenken an Rosalinde Rohr)

Donnerstag, 16. Mai

15.00 Uhr Neuenburg Maiandacht der Frauengemeinschaft – kfD Neuenburg in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
17.00 Uhr Neuenburg Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Sadrack Ngantcho)
19.30 Uhr Neuenburg Eucharisti-

sche Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 17. Mai

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Alexander Burkarth; Wolfgang Bußhardt; Fritz und Theresia Kirchen)
15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper und Pfingstnovene im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

Firmweg

Heilige Messe/Anbetung/Abendgebet („Beten – auf Tuchfühlung mit Gott“, wahlweise in einer der drei Pfarreien)
Dienstag, 14.05. um 18.00 Uhr in St. Barbara Neuenburg-Steinenstadt (Ende 20.30 Uhr) oder
Mittwoch, 15.05. um 18.00 Uhr in St. Michael Neuenburg-Grißheim (Ende ca. 20.30 Uhr) oder
Donnerstag, 16.05. um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche Neuenburg (Ende ca. 20.30 Uhr)

Biotonne wird geleert

In der Kernstadt werden am Montag, 13. Mai, die Biotonnen geleert. In den Ortsteilen wird der Biomüll am Dienstag, 14. Mai, abgeholt.